

Stadt Bergkamen



Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Ausgabe: 15/2015

Datum: 14.10.2015

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil	Seite
26. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Bergkamen	95

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Bezugsbedingungen: Abonnement jährlich 10 EUR
Einzelexemplar 1 EUR

Das Amtsblatt kann einzeln und im Abonnement bezogen werden bei der Stadt Bergkamen, Zentrale Dienste, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, (Lieferanschrift), Postfach 15 60, 59179 Bergkamen (Postanschrift), Telefon (02307/965-235) oder per E-Mail: Organisation@bergkamen.de

26.

Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Bergkamen

- I. Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 18.06.2015 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:
 1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2013 nebst Anhang und Lagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
 2. Der Rat der Stadt Bergkamen stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2013 nebst Anhang und Lagebericht fest.

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von - 11.097.208,08 € wird durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage gedeckt.
 3. Die Mitglieder des Rates beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.
 4. Der zusätzliche Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Der vorstehende Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013, die Entlastung des Bürgermeisters, der eingeschränkte Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung werden hiermit in Übereinstimmung mit § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.
- III. Der Jahresabschluss der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2013 liegt zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 im Rathaus der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, Zimmer 409/410, 59192 Bergkamen, montags, dienstags und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Bergkamen, 28.09.2015

Der Bürgermeister



Schäfer

5. Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Bergkamen dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013 und dem Lagebericht den folgenden

eingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Bergkamen, haben den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang – sowie den Lagebericht geprüft. Die Inventur, das Inventar, die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie die Buchführung wurden in die Prüfung einbezogen.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen. Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage dienten die Handreichungen des Innenministeriums zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen (NKF), der Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zum Gemeindehaushaltsrecht Nordrhein-Westfalen und das VERPA-Prüfungshandbuch für kommunale Jahresabschlussprüfungen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bergkamen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsvorschriften und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich

Anhang und Lagebericht. Wir sind der Ansicht, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

In einer Größenordnung von 5.972 T€ werden Forderungen aus der angestrebten Rückabwicklung der Derivategeschäfte gegen die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ausgewiesen, die auf dem Klageweg geltend gemacht werden. Am Abschlussstichtag waren diese Forderungen weder anerkannt noch rechtskräftig festgestellt worden, sodass ein Verstoß gegen das Realisationsprinzip i.S.v. § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB festzustellen ist.

Mit dieser Einschränkung entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bergkamen. Mit der genannten Einschränkung steht der Lagebericht in Einklang mit einem den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bergkamen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird im Kapitel 6.2 „Risikoberichterstattung“ über die zum 31.12.2013 bestehenden sechs Derivategeschäfte mit einem Nominalvolumen von insgesamt 21.316 T€ berichtet. Zum Bilanzstichtag betragen die negativen Marktwerte insgesamt 9.364 T€. Basierend auf Gutachten, u.a. erstellt von Rössner Rechtsanwälte, München, verlangt die Stadt Bergkamen die Rückabwicklung der Verträge aufgrund von Beratungsfehlern. Die Klage auf Nichtigkeit der Verträge wurde basierend auf einem Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen im Februar 2012 beim zuständigen Landgericht in Dortmund eingereicht. Mit Datum vom 05.07.2013 ist ein erstinstanzliches Urteil ergangen, in dem der Klage der Stadt Bergkamen überwiegend stattgegeben wurde. Im August 2013 hat die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) fristgerecht Berufung eingelegt. Die Stadt Bergkamen rechnet weiterhin mit einem insgesamt positiven Verfahrensausgang. Von daher wurde für die negativen Marktwerte der Derivate in Höhe von 9.364 T€ keine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Im Zusammenhang mit der angestrebten Rückabwicklung der Derivategeschäfte wurden Verpflichtungen gegenüber der beklagten Bank als Rückstellung in Höhe von 557 T€ sowie Forderungen gegen die beklagte Bank von 5.972 T€ bilanziert.

Bergkamen, den 04.05.2015



Silvia von Depka

Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Bergkamen

Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Bergkamen dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013 und dem Lagebericht den folgenden

eingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Bergkamen hat den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013 - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht geprüft. Die Inventur, das Inventar, die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände und die Buchführung wurden in die Prüfung einbezogen.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen. Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Die Rechnungsprüfung hat die Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage dienten die Handreichungen des Innenministeriums zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen (NKF), der Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zum Gemeindehaushaltsrecht Nordrhein-Westfalen und das VERPA-Prüfungshandbuch für kommunale Jahresabschlussprüfungen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bergkamen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsvorschriften und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich

Anhang und Lagebericht. Nach Ansicht des Rechnungsprüfungsamtes bildet die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung.

Die Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

In einer Größenordnung von 5.972 T€ werden Forderungen aus der angestrebten Rückabwicklung der Derivategeschäfte gegen die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ausgewiesen, die auf dem Klageweg geltend gemacht werden. Am Abschlussstichtag waren diese Forderungen weder anerkannt noch rechtskräftig festgestellt worden, sodass ein Verstoß gegen das Realisationsprinzip i.S.v. § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB festzustellen ist.

Mit dieser Einschränkung entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bergkamen. Mit der genannten Einschränkung steht der Lagebericht in Einklang mit einem den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bergkamen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, wird auf die Ausführungen im Lagebericht hingewiesen. Dort wird im Kapitel 6.2 „Risikoberichterstattung“ über die zum 31.12.2013 bestehenden sechs Derivategeschäfte mit einem Nominalvolumen von insgesamt 21.316 T€ berichtet. Zum Bilanzstichtag betragen die negativen Marktwerte insgesamt 9.364 T€. Basierend auf Gutachten, u.a. erstellt von Rössner Rechtsanwälte, München, verlangt die Stadt Bergkamen die Rückabwicklung der Verträge aufgrund von Beratungsfehlern. Die Klage auf Nichtigkeit der Verträge wurde basierend auf einem Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen im Februar 2012 beim zuständigen Landgericht in Dortmund eingereicht. Mit Datum vom 05.07.2013 ist ein erstinstanzliches Urteil ergangen, in dem der Klage der Stadt Bergkamen überwiegend stattgegeben wurde. Im August 2013 hat die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) fristgerecht Berufung eingelegt. Die Stadt Bergkamen rechnet weiterhin mit einem insgesamt positiven Verfahrensausgang. Von daher wurde für die negativen Marktwerte der Derivate in Höhe von 9.364 T€ keine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Im Zusammenhang mit der angestrebten Rückabwicklung der Derivategeschäfte wurden Verpflichtungen gegenüber der beklagten Bank als Rückstellung in Höhe von 557 T€ sowie Forderungen gegen die beklagte Bank von 5.972 T€ bilanziert.

Bergkamen, den 17.06.2015



Julian Deuse
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Rates der Stadt Bergkamen

Anlage 1 - Schlussbilanz der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013

Aktiva	EUR	EUR	EUR	31.12.2012 EUR
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen		0,00		0
1.1.2 Lizenzen		7.807,80		15
1.1.3 EDV-Software		195.729,85		218.795
1.1.4 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen		1.806.861,71		2.012.427
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0
			<u>2.010.399,36</u>	<u>2.231.237</u>
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	24.522.544,08			24.682.984
1.2.1.2 Ackerland	5.917.297,22			5.834.128
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.858.730,73			1.797.839
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.950.571,94			3.180.244
		<u>35.249.143,97</u>		<u>35.495.195</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.265.108,54			7.893.364
1.2.2.2 Schulen	74.219.176,51			76.508.355
1.2.2.3 Wohnbauten	827.633,41			844.136
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	27.752.091,06			28.546.175
		<u>111.064.009,52</u>		<u>113.792.030</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.151.277,17			16.141.510
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.373.339,23			1.190.770
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00			0
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	459.198,59			468.909
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	74.952.375,40			76.939.850
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00			0
		<u>92.936.190,39</u>		<u>94.741.039</u>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.574.036,98		3.661.455
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.266.869,77		2.214.305
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.772.624,96		2.852.900
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.490.407,94		4.765.121
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		9.511.155,54		8.724.276
			<u>261.864.439,07</u>	<u>266.246.321</u>
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		12.750,00		12.750
1.3.2 Beteiligungen		18.670.037,43		18.670.037
1.3.3 Sondervermögen		38.715.089,71		38.715.090
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	4.680,00			4.680
		<u>4.680,00</u>		<u>4.680</u>
			<u>57.402.557,14</u>	<u>57.402.557</u>
			<u>321.277.395,57</u>	<u>325.880.115</u>
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		30.591,61		26.466
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0
			<u>30.591,61</u>	<u>26.466</u>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	545.832,64			672.410
2.2.1.2 Beiträge	0,00			0
2.2.1.3 Steuern	1.349.662,99			948.636
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	12.474.770,64			6.007.762
		<u>14.370.266,27</u>		<u>7.628.809</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	6.623.426,81			4.387.337
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	6.769,50			4.539
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	5.621.446,16			6.506.110
		<u>12.251.642,47</u>		<u>10.897.986</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		3.752,66		2.738
			<u>26.625.661,40</u>	<u>18.529.533</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0
2.4 Liquide Mittel			4.015.760,06	1.828.899
			<u>30.672.013,07</u>	<u>20.384.898</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			<u>1.235.263,83</u>	<u>1.140.556</u>
Summe			<u>353.184.672,47</u>	<u>347.405.570</u>

Passiva	EUR	EUR	EUR	31.12.2012 EUR
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage		57.433.910,09		58.891.989
1.2 Sonderrücklagen				0
1.3 Ausgleichsrücklage				0
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-11.097.208,08		-1.458.079
			46.336.702,01	57.433.910
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen		96.092.240,96		97.562.494
2.2 für Beiträge		20.055.906,64		20.809.880
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00		0
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00		0
			116.148.147,60	118.372.374
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen		36.821.737,00		35.758.295
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		640.360,03		1.457.022
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5		6.092.919,55		7.467.268
			43.555.016,58	44.682.585
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen			0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	10.737,14			18.167
4.2.5 von Kreditinstituten	41.710.512,74			41.450.736
		41.721.249,88		41.468.903
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		67.000.000,00		55.000.000
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen		8.350.878,08		8.695.702
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.940.386,75		3.826.133
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferteistungen		1.495.798,82		1.318.827
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		8.935.691,52		6.882.106
4.8 Erhaltene Anzahlungen		11.071.048,25		3.306.385
			140.515.053,30	120.498.056
5. Passive Rechnungsabgrenzung			6.629.752,98	6.418.646
Summe			353.184.672,47	347.405.570

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_ERGEBNIS

Datumsfilter : 01.01.13..31.12.13

Produktfilter :

Budgetfilter :

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	1 Ergebnis des Vorjahres 2012		2 Original-Ansatz HHJ 2013		3 Nachtrag §10 GemHVO 2013		4 Übertragung §22 GemHVO 2013		5 Üpl./Apl. §83 GO 2013		6 Budget §21 GemHVO 2013		7 Fortgeschriebener Ansatz 2013		8 Ergebnis HHJ 2013		9 mehr+ / weniger- 2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	42.380.580,10		40.756.726,00		0,00		0,00		0,00		176.420,00		40.933.146,00		36.340.606,62		-4.592.539,38	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.312.054,70		38.851.778,00		0,00		0,00		0,00		834.602,25		39.686.380,25		35.833.160,79		-3.853.219,46	
3 + Sonstige Transferträge	1.037.738,23		876.300,00		0,00		0,00		0,00		234.950,00		1.111.250,00		1.390.449,01		279.199,01	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.318.197,42		21.527.373,00		0,00		0,00		0,00		230.744,22		21.758.117,22		20.202.779,67		-1.555.337,55	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.004.973,95		871.044,00		0,00		0,00		0,00		73.454,51		944.498,51		1.063.229,50		118.730,99	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.648.042,97		1.884.356,00		0,00		0,00		0,00		572.589,24		2.456.945,24		2.329.623,82		-127.321,42	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.365.264,76		5.918.382,00		0,00		0,00		0,00		92.514,75		6.040.896,75		5.243.865,12		-797.031,63	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	279.148,03		300.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		300.000,00		285.689,19		-14.310,81	
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10 = Ordentliche Erträge	112.346.000,16		110.985.959,00		0,00		0,00		0,00		2.215.274,97		113.231.233,97		102.689.403,72		-10.541.830,25	
11 - Personalaufwendungen	22.467.996,85		23.247.126,00		0,00		0,00		0,00		230.066,37		24.707.192,37		22.904.962,60		-1.802.229,77	
12 - Versorgungsaufwendungen	1.470.310,83		1.422.297,00		0,00		0,00		0,00		0,00		1.422.297,00		1.613.401,69		191.104,69	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.159.925,30		30.883.467,00		0,00		0,00		0,00		880.272,95		31.832.718,95		29.925.872,17		-1.906.846,78	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.787.165,60		8.174.700,00		0,00		0,00		0,00		0,00		8.174.700,00		7.930.436,07		-244.263,93	
15 - Transferaufwendungen	48.331.992,91		48.263.293,00		0,00		0,00		0,00		793.237,98		49.114.493,87		47.351.070,52		-1.763.423,35	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.311.740,63		3.660.038,00		0,00		0,00		0,00		311.697,67		4.072.762,47		4.334.167,27		261.404,80	
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.529.132,12		115.650.921,00		0,00		0,00		0,00		2.215.274,97		119.324.164,66		114.059.910,32		-5.264.254,34	
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.183.131,96		-4.664.962,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-6.092.930,69		-11.370.506,60		-5.277.575,91	
19 + Finanzerträge	6.525.274,25		3.688.205,00		0,00		0,00		0,00		3.009.632,64		6.798.864,44		5.967.054,63		-831.809,81	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.800.220,90		3.912.500,00		0,00		0,00		0,00		3.009.632,64		6.883.153,64		5.693.756,11		-1.189.397,53	
21 = Finanzergebnis	725.053,35		-224.295,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-84.289,20		273.298,52		357.587,72	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.458.078,61		-4.889.257,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-6.177.219,89		-11.097.208,08		-4.919.988,19	
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
26 = Jahresergebnis	-1.458.078,61		-4.889.257,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-6.177.219,89		-11.097.208,08		-4.919.988,19	

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_FINANZ

Datumsfilter : 01.01.13...31.12.13

Produktfilter :

Budgetfilter :

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012		Original-Ansatz HHJ 2013		Nachtrag §10 GemHVO 2013		Übertragung §22 GemHVO 2013		Üpl./Apl. §83 GO 2013		Budget §21 GemHVO 2013		Fortgeschriebener Ansatz 2013		Ergebnis HHJ 2013		mehr+ / weniger 2013	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9									
Finanzrechnung																		
Ein- und Auszahlungen																		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	43.173.780,36	40.756.726,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.756.726,00	35.888.083,72	-4.868.642,28			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.656.895,57	35.872.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.872.078,00	33.019.806,53	-2.852.271,47			
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	30.669.472,93	876.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	876.300,00	31.493.864,50	30.617.564,50			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.331.697,41	20.771.871,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.771.871,00	20.328.715,56	-443.155,44			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	993.045,15	871.044,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	871.044,00	1.044.756,53	173.712,53			
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.571.797,56	1.884.356,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.884.356,00	2.809.142,39	924.786,39			
7 + Sonstige Einzahlungen	3.870.928,16	3.556.555,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.556.555,00	3.037.076,59	-519.478,41			
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.167.675,04	3.688.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.688.205,00	3.425.309,71	-262.895,29			
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.435.292,18	108.277.135,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.277.135,00	131.046.755,53	22.769.620,53			
10 - Personalauszahlungen	21.775.487,04	20.857.422,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.857.422,00	22.227.095,87	1.369.673,87			
11 - Versorgungsauszahlungen	1.486.909,24	1.422.297,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.422.297,00	1.506.515,56	84.218,56			
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.601.116,27	30.657.267,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.657.267,00	32.577.576,07	1.920.309,07			
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.909.167,39	3.927.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.927.500,00	2.602.554,65	-1.324.945,35			
14 - Transferauszahlungen	76.127.948,44	48.263.293,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.263.293,00	78.816.231,53	30.552.938,53			
15 - Sonstige Auszahlungen	4.084.525,26	3.897.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.897.538,00	4.109.422,14	211.884,14			
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.985.153,64	109.025.317,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.025.317,00	141.839.395,82	32.814.078,82			
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-549.861,46	-748.182,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-748.182,00	-10.792.640,29	-10.044.458,29			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.189.721,94	3.431.448,00	0,00	0,00	87.000,00	0,00	0,00	0,00	87.000,00	0,00	0,00	0,00	3.518.448,00	3.239.901,27	-278.546,73			
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	47.629,36	2.406.100,00	0,00	0,00	137.810,00	0,00	0,00	0,00	137.810,00	0,00	0,00	0,00	2.543.910,00	495.915,63	-2.047.994,37			
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	43.742,88	20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.100,00	11.816,62	-8.283,38			
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	102.127,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.945,10	6.945,10			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	31.133,78	0,00	0,00	0,00	31.133,78	0,00	0,00	0,00	31.133,78	31.133,78	0,00			
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.383.221,41	5.857.648,00	0,00	0,00	255.943,78	0,00	0,00	0,00	255.943,78	0,00	0,00	0,00	6.113.591,78	3.785.712,40	-2.327.879,38			
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.730,14	220.000,00	0,00	0,00	-12.500,00	0,00	0,00	0,00	-12.500,00	0,00	0,00	0,00	523.272,89	100.864,16	-422.408,73			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.111.537,18	4.896.600,00	0,00	0,00	58.433,78	0,00	0,00	0,00	58.433,78	0,00	0,00	0,00	6.364.018,22	2.333.238,84	-4.030.779,38			

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_FINANZ

Datumsfilter : 01.01.13...31.12.13

Produktfilter :

Budgetfilter :

Finanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres 2012		Original-Ansatz HHJ 2013		Nachtrag §10 GemHVO 2013		Übertragung §22 GemHVO 2013		Üpl./Apl. §83 GO 2013		Budget §21 GemHVO 2013		Fortgeschriebener Ansatz 2013		Ergebnis HHJ 2013		mehr+ / weniger 2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	794.045,43	682.675,00	0,00	87.749,73	18.810,00	0,00	789.234,73	586.313,61	-202.921,12									
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	182.200,00	0,00	182.200,00	193.722,00	11.522,00									
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.921.312,75	5.799.275,00	0,00	1.812.507,06	246.943,78	0,00	7.858.725,84	3.214.138,61	-4.644.587,23									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	3.461.908,66	58.373,00	0,00	-1.812.507,06	9.000,00	0,00	-1.745.134,06	571.573,79	2.316.707,85									
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.912.047,20	-689.809,00	0,00	-1.812.507,06	9.000,00	0,00	-2.493.316,06	-10.221.066,50	-7.727.750,44									
33 + Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.060.000,00	1.489.402,00	0,00	801.251,00	0,00	0,00	2.290.653,00	1.900.000,00	-390.653,00									
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	32.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.900.000,00	48.900.000,00									
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen	1.543.733,05	1.733.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.733.000,00	1.492.072,21	-240.927,79									
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	37.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.900.000,00	36.900.000,00									
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.483.733,05	-243.598,00	0,00	801.251,00	0,00	0,00	557.653,00	12.407.927,79	11.850.274,79									
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.571.685,85	-933.407,00	0,00	-1.011.256,06	9.000,00	0,00	-1.935.663,06	2.186.861,29	4.122.524,35									
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.400.545,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.828.898,77	1.828.898,77									
40 = Liquide Mittel	1.828.859,49	-933.407,00	0,00	-1.011.256,06	9.000,00	0,00	-1.935.663,06	4.015.760,06	5.951.423,12									